

Vielfach erging der Ruf – doch viele überhörten ihn!

Vielfach ergeht der Ruf – hörst du ihn?

Meine Stimme ertönt auch in dieser Zeit, doch viele von euch hören sie nicht und die, die sie hören, zweifeln oft daran, ob es Meine Stimme ist. Prüft! Prüft mit dem Herzen und prüft mit eurer Vernunft und ihr werdet erkennen, wessen Stimme euch ruft!

So viele der Menschen sind Gefangene. Sie sind gefangen in ihren Vorstellungen und in ihren Bildern, die von altersher zu ihnen gekommen sind und die sie – oft ungeprüft – übernommen haben.

Bist du, Lesender, auch so ein Gefangener? Bist auch du ein Gefangener deiner Vorstellungen? Bist auch du ein Gefangener von „äußeren Bildern“? Verzweifle nicht, wenn du so einer bist, denn siehe, ICH bin da, um alle Gefängnismauern einzureißen. Doch bedenke, die Freiheit, die entsteht, bedarf einer Annahme.

So viele von euch, die nach Freiheit rufen, fürchten sich gleichzeitig vor der Verantwortung, die diese Freiheit mit sich bringt. Sie wollen Sicherheit. Sicherheit in allen Momenten und Situationen ihres Lebens. Sie wollen genaue Regeln und sie wollen genau wissen, ob dies für sie gut ist.

Kommt alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, ICH will euch erquicken!

Ihr kennt diese Worte. Doch damit ICH euch erquicken kann, müsst ihr kommen. Ihr müsst zu Mir kommen, mit einem offenen Herzen und mit der Bereitschaft, dass ICH es bin, der euch zum Besten handelt.

So viele die zu Mir kommen, kommen so: „Herr, mache bitte dieses oder jenes. Mache es so oder so. Ändere du mein Leben, aber so, wie ich es gerne hätte!“ Wenn viele von euch dies auch bei sich so nicht sehen können, die meisten von euch sprechen so.

Sagte ICH nicht auch: „Selig sind die, die nicht sehen, und doch glauben!“

Zum Schreiber sagte ICH vor einigen Wochen: „Höre genau zu, was du hörst und schaue genau hin, was du siehst!“ Erstaunliches hörte er und sah er und brachte es zu Mir.

Auch ihr sollt genau hinhören und hinsehen. Auch ihr sollt achtsam sein und dann werdet ihr staunen, auf welchen Wegen ICH zu euch komme. Ihr werdet erstaunt sein, denn die „alten Bilder“ zählen dann nicht mehr oder sie bekommen eine neue Bedeutung.

Ihr werdet dann nicht mehr sagen „so ist Gott“ oder „so musst du (der andere Mensch) glauben“. Ihr werdet dann sehr leise werden in euren „Gesprächen über Gott und wie er ist!“

ICH bin die LIEBE GOTTES!

Meinen ERLÖSERNAMEN JESUS kennt die ganze Welt!

Doch wisst ihr und könnt ihr annehmen, dass ICH auch der SCHÖPFER der ganzen Schöpfung bin? Könnt ihr annehmen, dass ICH der EWIG EINE GOTT bin, der SCHÖPFER des Himmels und aller Universen? Geht dies über euren Begriff des „Gottessohnes“ hinaus?

Die Liebe spricht

Aus Meiner Barmherzigkeit kommt die Liebe!

Denkt einmal darüber nach, wenn ihr über die Gottesbegriffe in euren Religionen diskutiert. Ja, diskutiert, denn dieses tut ihr herzlich gerne. In euren Diskussionen „streitet ihr über die richtige Sicht und den richtigen Weg“. Ihr streitet um Begrifflichkeiten und um Bilder.

Doch ihr hört nicht zu! Ihr seid wie die Tauben, die erzählen, was sie gehört haben wollen und viele von euch sind wie die „Blinden, die anderen den Weg weisen wollen“!

Hört zu! Hört zu, und hört auf, euch über Bilder und Wege zu streiten.

„Liebt Gott über alles und euren Nächsten wie euch selbst!“

Liebt ihr Mich? Kephas fragte ICH dies und er antwortete Mir. Wie antwortest du? Antwortest du Mir überhaupt? ICH frage dich daher nochmals, dich, der du diese Worte liest: *„Liebst du Mich? Liebst du Mich, die EWIGE GOTTESLIEBE? Liebst du Mich, den EWIGEN VATER? Liebst du Mich, den EWIGEN EINEN UND WAHREN GOTT?“*

Viele von euch lieben Mich wirklich. Doch wo sind die Zeichen der Liebe? Du kennst sie nicht? Du glaubst, es sind wenige?

Irre dich nicht, denn du siehst nur die Oberfläche einer Welt. Könntest du wie ICH hinter diese Oberfläche sehen, du würdest erkennen, wieviel Liebe auch in dieser Welt ist. Eure Nachrichten sind voll von „Widerwärtigkeiten gegen die Liebe“, doch wahrlich, ICH sage dir, hinter dieser Nachrichtenoberfläche ist die Liebe am Werk und wahrlich, sie hat längst gesiegt.

ICH BIN DER EWIGE SIEGER!

Nun werdet ihr fragen: „Herr, wo ist diese Liebe, die ich noch nicht sehen kann?“ und ICH antworte dir: „In dir, denn dort ist der Tempel der Liebe!“ Gehe hinein in diesen deinen Herzenstempel und dort wirst du erkennen, dass du ein „Geschöpf der Liebe und ein Kind der Barmherzigkeit bist!“ Und, bedenke, dass dieser Tempel für alle Meine Kinder gegenwärtig ist!

So rufe ICH diese Worte hinein in deine Zeit; ICH rufe sie hinein in alle Zeit; ICH rief sie hinein in eine Schöpfung, bevor es die Zeit gab. Ihr begrenzt das Leben auf die „Erdenzeit“ und wahrlich, im äußeren Sinne nach ist dies richtig! Doch nur im äußeren Sinne nach, denn das Leben ist nicht an die Zeit gebunden. Dieser Erdenraum ist euer zeitbedingter Aufenthaltsraum – jetzt. Nur für diese „kurze Zeit“ seid ihr hier. Und dann? Gibt es euch dann nicht mehr?

Solltet ihr so denken, dann habt ihr Meine Stimme nicht gehört. Sprach ICH nicht davon, dass alle Welten vergehen werden – zeitbedingt durch Mich am Leben erhalten – das Leben jedoch nicht. Das Leben ist EWIG! Ihr seid EWIG! Auch wenn ihr dies jetzt nicht begreifen könnt in seiner ganzen Fülle, das Leben ist ewig!

So ist der Weg auf dieser Erde und mag er noch so schwer sein, dem Werke der Liebe geschuldet. Diese Erde gibt es, weil es den Fall gab.

Die Liebe spricht

MEINE EWIGE ERLÖSUNG aus den „Bannstricken des Falls“ geschah aus Liebe! Ja, es ist vollbracht!

Ihr kennt die Worte! Ihr wisst, wo ICH sie sprach! Zweifelt nicht mehr daran. Die Nacht ist am dunkelsten, kurz bevor die Sonne sichtbar wird.

So starrt nicht mehr nur auf die Dunkelheit, sondern bereitet euch darauf vor, dass die Sonne sichtbar wird (>Für alle die, die zeitliche Prophetien aus Meinen Worten ableiten wollen, sei gesagt: „Nur ICH kenne den Sonnenaufgang!“ <) und so sollt ihr handeln an eurem Nächsten und an euch, als ob in der nächsten Minute die Sonne sichtbar werden würde.

Dieses Licht, welches alle „Dunkelheit“ ausleuchtet und in dem alle „vermeintlichen Wichtigkeiten und Richtigkeiten“ durchscheinend werden, wird aufleuchten. Das, was nicht „wichtig ist“ wird im Zeitgeschehen sich auflösen. Das, was wichtig ist, wird auferstehen. Auferstehen wird der „wahre Mensch“!

Kennst du den wahren Menschen? Nun, du kennst ihn nicht, weil du dich nicht kennst. Du kennst ihn nicht, weil du auch bei dir noch am äußeren Bild hängst. Du bist noch nicht frei in der „eigenen Beurteilung“ und so urteilst du im Äußeren „unfrei“!

ICH werde dich frei machen! ICH werde alle Geschöpfe frei machen von äußeren Bildern und äußeren Vorstellungen. Dafür, und höre genau zu, bedarf es eines „Reifeweges“.

Auf diesem Reifeweg befindet sich das gesamte „gefallene Universum“. Der Reifevorgang ist der „Verlust aller Bilder und Vorstellungen“ und die Wiedergewinnung der „eigenen Sehfähigkeit“!

Es gibt nur einen GOTT – ICH BIN ES!

Es gibt nur eine Schöpfung – ihr seid Teil davon!

Es gibt viele Wege zu Mir – ICH bin der EWIGE Führer!

Es gibt die Liebe – und ihr sollt auf sie hören!

Hörst du Mich, Kind? ICH rufe dich!

JESUS, dein VATER und ERLÖSER, dein Freund und Bruder auf dem Reifeweg ruft dich!

Amen, Amen, Amen.

Für alle, die starre Lehrsätze lieben – lebt sie im Zeichen der Liebe und des Erbarmens.

Für alle, die starre Lehrsätze ablehnen – begegnet denen, die sie lieben mit Liebe und mit Erbarmen.

Zerstört nicht die Bilder derer, die nicht eure Bilder lieben – sondern lebt mit ihnen geschwisterlich in Liebe und Erbarmen.

Zerstört nicht die Welt – sondern durchliebt sie, damit sie sich wandelt hin zum Guten. Seid der Bruder und die Schwester in der Welt, damit durch euch die Welt lichtvoller wird.

Amen, Amen, Amen.